

3863/AB-BR/2024
vom 21.05.2024 zu 4170/J-BR

Bundesministerium sozialministerium.at
 Soziales, Gesundheit, Pflege
 und Konsumentenschutz

Johannes Rauch
 Bundesminister

Frau
 Präsidentin des Bundesrates
 Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2024-0.275.924

Wien, 15.5.2024

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 4170/J-BR der Bundesrätin Korinna Schumann, Genossinnen und Genossen betreffend Finanzierung von Männerberatung im Kontext von Gewaltprävention** wie folgt:

Frage 1:

- Wie viele Männer haben in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 eine vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz finanzierte gewaltpräventive Männerberatung in Anspruch genommen? (Bitte um Auflistung nach Bundesland und Jahr)

In den Jahren 2020 - 2023 wurden insgesamt 20.373 Kontakte in Person erzielt. Die Verteilung auf die Bundesländer war wie folgt:

Burgenland	728
Tirol	1.069
Wien	10.702
Steiermark	1.418

Oberösterreich	1.053
Niederösterreich	1.875
Kärnten	1.198
Salzburg	2.330

Darüber hinaus wurden österreichweit über die Männerinfo-Krisenhelpline 0800 400777 im Zeitraum 01.09.2021 bis 30.11.2023 6.737 Telefonberatungen durchgeführt.

Insgesamt wurden somit von 2020 – 2023 **27.110** Kontakte erzielt.

Dies wurde durch die Erhöhung des Budgets für Gewaltprävention im BMSGPK auf 4 Millionen Euro in den Jahren 2021 und 2022 und auf 7 Millionen in den Jahren 2023 und 2024 ermöglicht.

Für die Jahre 2018 – 2019 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor.

Fragen 2

- *Wie viele Männer haben in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021, 2022 und 2023 nach einer Gewalttat eine vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz finanzierte Männerberatung in Anspruch genommen?
(Bitte um Auflistung nach Bundesland und Jahr)*

Jahr	Steiermark	Wien
2021	599	837
2022	551	1040
2023	308	

Hierbei handelt es sich um Kontakte in Projekten, die der opferschutzorientierten Täterarbeit zuzurechnen sind. Für die Jahre 2018 – 2020 liegen keine vergleichbaren Zahlen vor.

Frage 3

- *Welche Projekte wurden in den Jahren 2021, 2022 und 2023 von Ihrem Ressort im Bereich gewaltpräventive Männerarbeit und gewaltpräventive Männerberatung gefördert? (Bitte um detaillierte Auflistung der Projekte, Einrichtungen, Bundesländer, Förderzeitraum und Förderbetrag)*
a. Gab oder gibt es für die in den Jahren 2021, 2022 und 2023 geförderten Projekte eine Erhöhung der Mittel, um die Mehrkosten der Inflation abzudecken und so eine Kürzung des Angebots zu verhindern?

Österreichweit:

Dachverband Männerarbeit Österreich – Förderung der Gewaltpräventiven Männerberatung der Mitglieder des Dachverbandes für Männer-, Burschen- und Väterarbeit Österreich (DMÖ), Förderzeitraum: 1.9.2021 – 30.9.2023, Förderbetrag: EUR 995.000,-.

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark – Männerinfo - Die professionelle Männerberatungs-Helpline in Österreich, Förderzeitraum: 01.07.2021 – 30.11.2023, Förderbetrag: EUR 972.073,14

Niederösterreich

MÄBS Männerberatung NÖ Süd – Psychosoziale Beratungen und Gewaltprävention, Förderzeitraum : 01.01.2021 31.12.2021, Förderbetrag: EUR 8.000,00

MÄBS Männerberatung NÖ Süd - Psychosoziale Beratungen und Gewaltprävention, Förderzeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022, Förderbetrag: EUR 8.000,00

Salzburg:

Institut für Männergesundheit - Dialogworkshop für männliche Migranten, Förderzeitraum : 1.6.2021 - 31.03.2022, Förderbetrag: EUR 8.000,00

Institut für Männergesundheit - Caring Masculinities in belasteten Familiensystemen, Förderzeitraum: 01.03.2022 - 31.03.2023, Förderbetrag: EUR 17.000,00

Institut für Männergesundheit - Perspektiven in der Vaterschaft - Ein Angebot für Väter, die getrennt von ihren Kindern leben, Förderzeitraum: 01.03.2022 - 31.03.2023, Förderbetrag: EUR 16.000,00

Steiermark:

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark - OTA 2021

Opferschutzorientierte Täterarbeit und täterbezogene Interventionen mit Männern bei Gewalt in der Familie, Förderzeitraum : 1.1.2021 - 31.12.2021, Förderbetrag: EUR 8.000,00

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark - OTA -

Opferschutzorientierter Täterarbeit und täterbezogene Interventionen mit Männern bei Gewalt in der Familie, Förderzeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022, Förderbetrag: EUR 10.000,00

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark - Arbeit mit Männern bei Gewalt in der Familie 2023, Förderzeitraum: 01.01.2023 - 30.09.2023, Förderbetrag: EUR 7.500,00

Wien:

Männerberatung Wien - Anti Gewaltprogramm für Väter- und Stiefväter zur gewaltfreien Erziehung, Förderzeitraum : 1.1.2021 - 31.12.2021, Förderbetrag: EUR 6.000,00

Männerberatung Wien - Anti Gewaltprogramm "Training für Männer zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Paarbeziehungen und Unterstützungsprogramm für Opfer, Förderzeitraum: 1.1.2021 - 31.12.2021, Förderbetrag: EUR 9.000,00

Männerberatung Wien - Anti Gewaltprogramm für Väter- und Stiefväter zur gewaltfreien Erziehung, Förderzeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022, Förderbetrag: EUR 7.000,00

Männerberatung Wien - Anti Gewaltprogramm "Training für Männer zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Paarbeziehungen und Unterstützungsprogramm für Opfer, Förderzeitraum: 01.01.2022 - 31.12.2022, Förderbetrag: EUR 11.000,00

Männerberatung Wien - Anti-Gewalt-Programm „Training für Männer zur Beendigung von gewalttätigem Verhalten in Paarbeziehungen & Unterstützungsprogramm für Opfer“ inkl. "Training für Väter und Stiefväter zur gewaltfreien Erziehung“, Förderzeitraum: 13.01.2023 - 31.12.2023, Förderbetrag: EUR 19.500,00

Es gab keine Erhöhung der Mittel, um die Mehrkosten der Inflation abzudecken.

Frage 4

- *Welche Projekte werden von Ihrem Ressort im Bereich gewaltpräventive Männerarbeit und gewaltpräventive Männerberatung im laufenden Jahr 2024 (Stand 1.3.2024) gefördert? (Bitte um detaillierte Auflistung der Projekte, Einrichtungen, Bundesländer, Förderzeitraum und Förderbetrag)*

Dachverband Männerarbeit Österreich - Förderung der Gewaltpräventiven Männerarbeit der Mitglieder des Dachverbandes für Burschen-, Männer- und Väterarbeit Österreich (DMÖ)“, Förderzeitraum: 01.10.2023 – 30.09.2024, Förderbetrag EUR 995.000,00

Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark – Männerinfo - Die professionelle Männerberatungs-Helpline in Österreich, Förderzeitraum: 01.12.2023 – 30.06.2025, Förderbetrag: EUR 891.100,00

Diakonie Flüchtlingsdienst – Gewaltprävention für Jugendliche und junge Männer mit Migrations- & Fluchtbiographie, Förderzeitraum: 01.06.2023 – 31.10.2024, Förderbetrag: 619.700,00

Frage 5

- *Geht Ihr Ressort davon aus, dass die bestehenden gewaltpräventiven Angebote im Bereich Männerarbeit und Männerberatung den tatsächlichen Bedarf nach dieser Form sozialer Arbeit abdecken?*
 - a. *Wenn ja, warum?*
 - b. *Wenn ja, wie wurde dieser Bedarf erhoben?*
 - c. *Wenn nein, warum nicht?*

Die angebotenen Beratungsleistungen richten sich nach den Kapazitäten der Männerberatungsstellen.

Frage 6

- *Welche Schritte hat Ihr Ressort gesetzt, den Vereinen/Trägern/Einrichtungen eine langfristige Absicherung ihrer Arbeit im Bereich der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung zu garantieren?*

Die Entscheidung über Förderung von Projekten im Bereich der gewaltpräventiven Männerberatung erfolgt nach Einzelprüfung der von Projektträger:innen eingereichten Ansuchen um Förderung.

Frage 7

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts seit 1.1.2024 weitere Maßnahmen, um die Angebote der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung auszubauen?*
 - a. Wenn ja, welche sind das? (Bitte um Ausführungen)*
 - b. Wenn ja, wann wurden/werden diese präsentiert?*
 - c. Wenn nein, warum nicht?*

Die gewaltpräventive Männerarbeit wird aus den in der Antwort zu Frage 4 genannten Mitteln auch 2024 weiter ausgebaut.

Frage 8

- *Gibt es seitens Ihres Ressorts seit 1.1.2024 weitere Maßnahmen, um die Angebote der gewaltpräventiven Männerarbeit und Männerberatung in der Gesellschaft bekannt zu machen?*
 - a. Wenn ja, welche sind das? (Bitte um Ausführungen)*
 - b. Wenn ja, wann wurden/werden diese präsentiert?*
 - c. Wenn nein, warum nicht?*

Die Angebote der gewaltpräventiven Männerberatung werden seit 2021 durch die Kampagne „Mann spricht's an“ in der Gesellschaft bekannt gemacht. Dies wird auch 2024 fortgesetzt.

Fragen 9 – 11

- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit der Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. Wenn ja, wann?*
 - b. Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*

- d. Wenn nein, warum nicht?*
 - e. Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*
- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit der Bundesministerin für Justiz zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. Wenn ja, wann?*
 - b. Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. Wenn nein, warum nicht?*
 - e. Wenn nein, ist ein solcher für die Monate März-September 2024 geplant?*
- *Gab es in den Jahren 2022, 2023 und 2024 einen Austausch mit dem Bundesminister für Inneres zum Thema gewaltpräventive Männerarbeit und Männerberatung?*
 - a. Wenn ja, wann?*
 - b. Wenn ja, mit welchem Ziel?*
 - c. Wenn ja, mit welchem Ergebnis?*
 - d. Wenn nein, warum nicht?*

2022 und 2023 gab es jeweils am 6.12. einen Gewaltschutzbaukasten unter dem Titel „Gemeinsam gegen Gewalt“ an denen auch die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien im Bundeskanzleramt, die Bundesministerin für Justiz sowie der Bundesminister für Inneres teilnahmen. Bei den Gewaltschutzbaukästen wurde auch die gewaltpräventive Männerberatung thematisiert.

Mit freundlichen Grüßen

Johannes Rauch

